

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 33
Titel: Bunt, so bunt - Farbenwelten (21 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Das Geheimnis der Farben

<p>Ziel:</p> <p>Anspruch:</p> <p>Anzahl der Kinder:</p> <p>Alter der Kinder:</p> <p>Räumliche Voraussetzungen:</p> <p>Materialien:</p> <p>Kosten:</p> <p>Vorbereitungszeit:</p> <p>Durchführungszeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Wissen über die <i>Gesetzmäßigkeiten</i> der Farben und der <i>Farblehre</i> • Ansprechen der <i>Neugier</i>, des <i>aktiven Frageverhaltens</i> und des <i>Wissensdrangs</i> • Entwicklung des <i>Wortschatzes</i> und der <i>sprachlichen Fähigkeiten</i> • Entwicklung von <i>kognitiven Fähigkeiten</i> wie <i>logischem Denken</i> und <i>Merkfähigkeit</i> • Erkennen von <i>Zusammenhängen</i> beim <i>Farbmischen</i> • <i>Anregung der Fantasie</i> und der <i>Vorstellungskraft</i> • hoch • 4 bis 6 Kinder • ab 5 Jahren • Maltisch • Malkittel für jedes Kind • Papier für alle Kinder (mehrere Blätter) • Wasserfarben, ggf. flüssige Fingerfarben • Wasserbecher • Pinsel • Mischpaletten • ca. 1,- Euro pro Kind • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
--	---

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie die Tische zu einem großen Maltisch zusammenstellt und die Stühle darum herum anordnet. Die Kinder sollten so sitzen, dass sie die Erzieherin alle gut sehen können.

Die Erzieherin liest den Kindern zur Wissensvermittlung die *Geschichte* vor. Anschließend wird jede Episode von den Kindern nachgemalt. So verinnerlichen die Kinder das Gehörte.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die *Geschichte* von den Kindern malen zu lassen:

1. als **Gemeinschaftswerk**, das zusammen geplant und gemalt wird. Das Ergebnis kann als Bilderserie zusammen mit dem Text im Kindergarten ausgehängt werden.
2. Oder jedes Kind malt seine eigene **Geschichte**. Das Ergebnis kann zusammen mit dem Text als eigenes Buch gebunden werden.



Bunt, so bunt - Farbenwelten

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Das Geheimnis des Farbkreises

Wenn man den Farbkreis kennt, weiß man immer ganz genau, wie sich Farben mischen. Jeder Maler kann dir sofort den Farbkreis aufmalen.

Nicht ganz einig war man sich allerdings darüber, welche Farbe nun oben stehen soll.

„Gelb soll ganz oben stehen, denn es ist die hellste aller Farben“, war die Meinung von einigen. Was richtig ist. Johann Wolfgang von Goethe meinte: Rot soll oben stehen, denn Rot ist der König aller Farben. Auch das ist richtig.

Letztendlich ist aber wichtig, dass immer eine reine Grundfarbe einer gemischten Farbe gegenüberstehen muss. Die Farben, die sich gegenüberliegen, sind also:

- ROT und GRÜN
- GELB und VIOLETT
- BLAU und ORANGE

Diese Farbenpaare nennt der Maler „Komplementärfarben“. Das sind die Farben mit den größten Gegensätzen. Mischen sich diese zwei gegenüberliegenden Farben, verschwinden sie und es entsteht BRAUN. Mischt man sehr lange, wird es sogar SCHWARZ.

Die wahre Geschichte von allen Farben

Jede Geschichte hat einen Anfang und am Anfang dieser Geschichte war das WEIß
... alles war leer und still, ganz hell und rein.

Da erschien das ROT.

Eilig kam es angerannt. ROT ist schnell und es ist rund, damit es sich besser vorwärtsbewegen kann.

„Achtung, jetzt komme ich!“, rief es mit lauter Stimme, ganz entsprechend dem ROT, wenn es hell ist, denn da ist es immer laut.

„Hallo, schön dich zu sehen“, kam es leise vom WEIß.

„Ist da wer?“, rief das ROT.

„Ja, ich - das WEIß.“

„Dich hab ich ja ganz übersehen!“, schrie das ROT und es ging ihm wie vielen, die nichts als WEIß sehen und der Meinung sind, dass da nichts ist. Dabei ist das WEIß einfach nur furchtbar bescheiden.

„Sei herzlich willkommen bei mir - fühle dich wohl. Ich hab eben alles sauber gemacht“, sagte das WEIß.

„Na ja, etwas langweilig hier“, schrie das ROT und freute sich aber insgeheim, dass es auf dem WEIß so gut zur Geltung kam. Deshalb blinzelte das ROT dem WEIß gönnerhaft zu und sagte: „Du bist in Ordnung.“

Das WEIß bedankte sich in seiner bescheidenen Art ganz leise.

Das ROT fing an, wie wild auf dem WEIß herumzuhüpfen.

Plötzlich machte sich etwas BLAUES breit.

Es war auf einmal da. „Ich brauche etwas Ruhe“, sagte es und ließ sich nieder.



„DU willst dich ausruhen? Du bist doch die Ruhe selbst. Man muss dich nur anschauen und schon wird man müde“, brüllte das ROT.

„Jeder so, wie er ist“, erwiderte sanft das BLAU und wurde dabei etwas größer.

Immer mehr Platz machte sich das BLAU, denn das ist so seine Eigenart. Wenn es anfängt, sich breit zu machen, dann hört es nicht mehr auf. Ebenso wie der Himmel. Das Blau ist da und auf einmal ist es überall. Einfach endlos.

ROT dachte immer noch nach und es wollte ihm einfach nichts einfallen, da erschien das GELB. GELB war nicht sehr groß, aber dafür ziemlich spitzig.

„Hier ist kein Platz für dich!“, brüllte das ROT.

„Ach, woher willst du das wissen?“, antwortete das GELB spitz, „soll ich dir ein Geheimnis verraten?“

- Das GELB plauderte gerne Geheimnisse aus, was daran liegt, dass es so grell und strahlend ist - GELB lässt sich nicht verheimlichen.

„Es interessiert mich nicht“, schrie das ROT, „na ja ... auf jeden Fall nicht unbedingt.“

„Ich werde es dir trotzdem verraten, weil du es bist“, sagte das GELB.

„Mein Geheimnis: Ich mach mir überall Platz“, und dabei piekste es ganz heftig ins ROT, welches fürchterlich zu schreien anfang.

Das GELB stach das ROT überall und kicherte hinterlistig.

„Wer mir nicht freiwillig Platz macht, den durchdringe ich“, und stach durch das ROT hindurch wie Sonnenstrahlen.

Das ROT wurde ganz gelblich.

„Nun pass mal auf, was jetzt passiert“, kicherte das GELB und fing an, sich mit dem ROT zu vermischen.

Es wirbelte im ROT herum, bis ORANGE daraus entstand.

Als von dem ROT nichts mehr als nur noch ORANGE zu sehen war, explodierte es.

ORANGE war noch lauter als das ROT und dementsprechend lärmend wirbelte es in der Gegend herum, freute sich und fand sich einfach nur toll.

„Könntest du etwas leiser sein?“, sagte das BLAU zum ORANGE.

Das ORANGE dachte gar nicht daran und blitzte wild nach allen Seiten. Das BLAU seufzte - das ORANGE war ihm unsympathisch. Kein Wunder, denn die beiden waren absolut gegensätzlich.

Neidisch beobachtete das GELB, wie sich auf einmal alles nur noch um das ORANGE kümmerte. Da beschloss es, zur Abwechslung einfach das BLAU zu durchdringen. Es schoss auf das BLAU zu, piekste ganz fürchterlich hinein, durchdrang es und vermischte sich mit ihm. Unglaublich, was passierte ...

... aus dem BLAU und GELB wurde GRÜN.

Das BLAU rief noch eine Warnung, aber da war es schon passiert. Genau in dem Moment, als das ROT ins BLAU hineinraste, verlor es seine Farbe.

„Hei, was ist hier los?“, schrie das ROT ganz erschrocken.

Das BLAU antwortet kühl: „Es scheint so, als ob du es nicht gewusst hast. Wenn BLAU und ROT



Bunt, so bunt - Farbenwelten

Wissensvermittlung - Einstein spezial

sich mischen, dann entsteht VIOLETT, und noch etwas, VIOLETT ist auch ein Teil von mir!"
„Das kannst du dir denken!“, brüllte das ROT, und weil es die kräftigste aller Farben ist, konnte es sich losreißen. Ein kleines bisschen VIOLETT blieb zurück.

„Komm sofort heraus!“, schrie das ROT, als es entdeckte, dass noch ein kleiner Klecks VIOLETT im BLAU war. „Du gehörst zu mir, ich weiß das!“
VIOLETT wusste nicht so recht, was es tun sollte.
Das BLAU gab dem VIOLETT einen kleinen Schubs, dass es aus dem BLAU herauskugelte, direkt vor das ROT.

„Lass es doch selbst sagen, wohin es gehören möchte“, sprach das BLAU.
„Nun, was bist du? ROT oder was?“, schrie das ROT das VIOLETT aufgebracht an.

VIOLETT war ganz ruhig. Ganz nach seiner Art, schweigsam und es konnte auch seine Gedanken und Geheimnisse für sich behalten. VIOLETT ist auch wirklich die geheimnisvollste aller Farben (wieso, erfährst du am Ende der Geschichte).
VIOLETT konnte mit GELB so ganz und gar nichts anfangen. Es war ihm zu hell, zu grell und das ständige Gekichere mochte es gar nicht. VIOLETT hüllte sich in Schweigen und schwankte ein wenig hin und her.

Mit einem schrillen „Juheee!“ erschien das ORANGE. Dem ROT wurde es nun zu bunt und es brüllte: „Macht, was ihr wollt, ich hole mir jetzt einen Teil vom GRÜN!“

Schon stürzte sich ROT auf GRÜN, welches absolut überrascht war. ROT riss sich ein großes Stück heraus, quetschte allen Saft aus ihm heraus und schluckte es einfach hinunter ... merkte aber gar nicht, weil es so herumraste, was nun geschah.
Man muss es mit eigenen Augen gesehen haben, um es zu glauben:

Aus dem wunderbar leuchtenden ROT und aus dem saftigen GRÜN wurde BRAUN.
Mattes, langweiliges BRAUN.

Ganz begeistert beobachtete ORANGE das Treiben von ROT und konnte nicht mehr an sich halten.

Es stürzte sich mit einem lauten Kreischen ins BLAU hinein. Doch was geschah nun?

Jede Stelle der beiden Farben, die sich mischte, wurde auch BRAUN.

Doch es sollte noch schlimmer kommen, denn nun machte sich auch noch GELB über das VIOLETT her - und aus ihnen wurde ebenfalls BRAUN.

Alle Farben vermischten sich und je länger die Schlacht andauerte, umso dunkler wurde alles.

Selbst das BRAUN wurde dunkler und überall begann sich SCHWARZ zu bilden.
ROT konnte nur noch leise flüstern: „Mir wird ganz schwarz vor Augen!“
GELB jammerte: „Oh je, ich verschwinde“, und so war es auch, es war kaum mehr ein GELB zu sehen. „Wir brauchen Hilfe. Wer weiß Rat?“
Selbst dem BLAU in seiner Weisheit fiel nichts mehr ein und es rief: „Wer kann uns helfen?“
... so schallte es in die Dunkelheit hinaus.

Plötzlich konnte man ein „Blubb-plopp“ hören. Ganz leise, wie wenn man Schlagsahne auf einen Pudding fallen lässt.